

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/036/ XII	
Sitzung am	: 23.11.2020	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 22:22

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 23.11.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmer

**Betzner-Lunding, Ingrid
Fedrowitz, Katrin
Mährlein, Tobias
Pender, Patrick
Rathje, Reimer
Roeder, Elke Christina
Schulz, Klaus-Peter
Steinhau-Kühl, Nicolai
Stender, Emil
Thedens, Thomas
von der Mühlen, Dagmar
Waldheim, Christian
Wangelin, Kornelia
Weidler, Ruth**

für Herrn Muckelberg

für Herrn Mann

Oberbürgermeisterin

Verwaltung

**Drews, Thorsten
Freter, Anke
Heinemann, Christoph
Magazowski, Christoph, Dr.
Petersen-Sielaf, Manuela
Todt, Kim-Isabel**

**Leitung Rechnungsprüfungsamt
Leitung Amt 21
Fachbereich 110
Zweiter Stadtrat
Fachbereich 131
Fachbereich 134, Protokoll**

sonstige

Bertermann, Marc-Mario

**Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH**

**Evers, Kai-Jörg
Kahlert, Angelika
Lunding, Arne
Reimers, Marlen**

**Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
Seniorenbeirat
Stadtvertreter
Norderstedter Bildungsgesellschaft
mbH**

**Rohlfs, Peter
Wachtel, Fabian**

**Kinder- und Jugendbeirat
Stadtwehrführung; Leitung Amt 38**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro

Mann, Arne

Muckelberg, Marc-Christopher

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 23.11.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.11.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 20/0403

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH - Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2020/2021

TOP 7 : A 20/0456

Prüfauftrag für ein digitales Abstimmungssystem; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020

TOP 8 : B 20/0453

**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2019;
hier: Verwendung des Jahresüberschusses 2019**

TOP 9 : B 20/0436

Kommunaler Gesamtabschluss

TOP 10 : B 20/0435

Jahresabschluss 2019

TOP 11 : B 20/0440

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren -Satzungsbeschluss-

TOP 12 : B 20/0442

Spielgerätesteuersatzung -Satzungsbeschluss-

TOP 13 : B 20/0450

**Überarbeitung der Gesellschaftsverträge der städtischen Beteiligungsunternehmen;
hier: Beschluss über die neugefassten Gesellschaftsverträge - 1. Lesung**

TOP 14 : B 20/0451
Betrauungsakt für die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 15 : B 20/0452
Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH – Finanzielle Unterstützungsmaßnahmen;
hier:
1. Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2020
2. Erhöhung der Kapitalrücklage
3. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 95d GO

TOP 16 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1 :
Bericht Frau Roeder - Planung 2. Nachtragshaushalt 2021

TOP 17.2 :
Bericht Frau Roeder - Rundschreiben des Städteverbandes SH zum Thema
"Regionalisierte Ergebnisse der 159. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen"

TOP 17.3 :
Bericht Frau Roeder - finanzielle Situation der Stadt Norderstedt 2020

TOP 17.4 :
Bericht Frau Roeder - Coronaunterstützungen der Bundesregierung mit aktualisierten
Konjunkturprogramm

TOP 17.5 :
Anfrage Herr Holle - Corona-Virus-Impfzentrum in Norderstedt

TOP 17.6 :
Anfrage Herr Holle und Bericht Frau Roeder - Coronaausbruch in der Unterkunft
Oadby-and-Wingston-Straße Nord

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 18 : B 20/0449
Rettungsleitzentrale

TOP 19 : B 20/0189/1
Vergabeangelegenheit

TOP 20 : B 20/0419
Grundstücksangelegenheit

TOP 21 : B 20/0430
Vergabeangelegenheit

TOP 22 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 22.1 :
Bericht Herr Dr. Magazowski - Umbau Plenarsaal

TOP 22.2 : M 20/0466
Bericht Herr Dr. Magazowski - Grundstücksangelegenheiten

TOP 22.3 :
Bericht Herr Wachtel - Feuerwehr Norderstedt

TOP 22.4 :
Bericht Frau Roeder - Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH
Investitionskostenzuschuss 2020

TOP 22.5 :
Bericht Frau Roeder - Stellenbesetzung Digitalisierungsbeauftragte - Stabsstelle
Digitalisierung

TOP 22.6 :
Bericht Frau Roeder - Corona-Pandemie

TOP 22.7 :
Bericht Frau Roeder - WZV

TOP 22.8 : M 20/0460
Bericht Frau Roeder - Spartenrechnung 2020/2021 der Mehrzwecksäle Norderstedt
GmbH

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 23.11.2020

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Holle weist darauf hin, dass dem Ausschuss zu dem Tagesordnungspunkt 6 „Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH – Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2020“ auch nichtöffentliche Zahlen vorliegen (TOP 6.1). Falls dies im Laufe der Diskussionen unter TOP 6 als notwendig erachtet wird, müsste hier dann die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden.

Frau von der Mühlen beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 „Überarbeitung der Gesellschaftsverträge der städtischen Beteiligungsunternehmen; hier: Beschluss über die neugefassten Gesellschaftsverträge“ heute nur in 1. Lesung zu behandeln.

Frau Roeder weist darauf hin, dass die Gesellschaftsverträge laut einer Vorgabe des Landes zum 01.01.2021 umgesetzt sein sollen. Um eine rechtzeitige Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2020 herbeizuführen, müsste heute also ein Beschluss gefasst werden.

Abstimmung über die Behandlung des TOPs 13 in 1. Lesung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4			2	1			1	
Nein:		3	2				1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 8 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Der Tagesordnungspunkt 13 wird somit heute nur in 1. Lesung behandelt.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 18 bis 22:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2020**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.11.2020 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.11.2020**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: B 20/0403**Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH - Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2020/2021**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Frau Roeder ergänzt die Vorlage um das Jahr 2021 (Betriebskostenzuschuss 2020/2021). Außerdem weist sie darauf hin, dass der Betriebskostenzuschuss aufgrund eines Betrauungsaktes erfolgt. In dem Betrauungsakt ist geregelt, dass nicht benötigte Mittel seitens der MeNo GmbH an die Stadt zurückgezahlt werden müssen.

Auf Nachfrage von Herrn Waldheim äußert Herr Evers Folgendes:

- Aktuell sind 22 von 30 Mitarbeitern in Kurzarbeit.
- Ab Januar 2021 sollen voraussichtlich 26 von 30 Mitarbeitern in Kurzarbeit sein.
- Die Kurzarbeit beläuft sich auf bis zu 90%.

Der Ausschuss diskutiert.

Die Spartenrechnung 2020/2021 der MeNo GmbH wird ebenfalls diskutiert. Diese wird dem Protokoll **nichtöffentlich** als **Anlage 1** beigefügt (siehe auch TOP 22.8).

Folgende Punkte werden insbesondere diskutiert/hinterfragt:

- Wie teilen sich die Zuschüsse auf die einzelnen Sparten auf?
- Stand Liquidität 01.01.2020 - Wann wurden welche Investitionen im Jahr 2020 getätigt?
- Wofür wurden die Rücklagen in Höhe von rund 900.000 Euro verwendet?
- Liquiditätsplanung (für welche Bereiche werden die 400.000 € benötigt?)
- Wie wird gewährleistet, dass der Zuschuss nicht für die Hopfenliebe verwendet wird?

Frau Betzner-Lunding schlägt vor, aufgrund der noch offenen Fragen diesen Tagesordnungspunkt heute nicht zu beschließen, sondern ohne Beschlussfassung an die Stadtvertretung zu verweisen.

Es wird seitens der Verwaltung zugesagt, dass die o.g. diskutierten Fragen für die Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2020 beantwortet werden.

Abstimmung über die Verweisung an die Stadtvertretung ohne Beschlussfassung im Hauptausschuss:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: A 20/0456

Prüfauftrag für ein digitales Abstimmungssystem; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020

Herr Mährlein begründet den Antrag.

Beschluss

Im Zuge der Neugestaltung des Plenarsaales wird der Einbau eines Digitalen Abstimmungssystems geprüft. Bei einem zu erstellenden Konzept sollen die rechtlichen Aspekte, die technischen Möglichkeiten sowie die notwendigen Investitionen und mögliche laufende Kosten geprüft werden.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1		
Nein:									
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 20/0453**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2019;
hier: Verwendung des Jahresüberschusses 2019****Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresüberschuss 2019 in Höhe von EUR 13.673.996,28 einen Betrag in Höhe von EUR 7.903.996,28 in die Gewinnrücklagen der Stadtwerke Norderstedt einzustellen und einen Betrag in Höhe von EUR 5.770.000,00 an die Stadt Norderstedt auszuschütten.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 9: B 20/0436**Kommunaler Gesamtabschluss****Beschluss:**

Für die Jahre 2010-2018 wird auf die Aufstellung von Gesamtabschlüssen nach § 95 o GO verzichtet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10: B 20/0435
Jahresabschluss 2019

Beschluss:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtvertretung beschließt nach § 95 n Abs. 3 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2019.

Der Jahresüberschuss in Höhe von € 27.537.744,25 wird nach § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik in voller Höhe der Ergebnistrücklage zugeführt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 11: B 20/0440
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren -Satzungsbeschluss-

Beschluss:

Die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren“ wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 20/0440 beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 12: B 20/0442
Spielgerätesteuersatzung -Satzungsbeschluss-

Frau Roeder streicht den zweiten Satz des Beschlussvorschlages. Dieser lautet daher nun wie folgt:

Die anliegende Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Spielgerätesteuern auf das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten (Spielgerätesteuersatzung)) wird beschlossen. ~~Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft und ersetzt die Spielgerätesteuersatzung vom 26.11.2015.~~

Beschluss:

Die anliegende Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Spielgerätesteuern auf das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten (Spielgerätesteuersatzung)) wird beschlossen.

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 13: B 20/0450

Überarbeitung der Gesellschaftsverträge der städtischen Beteiligungsunternehmen; hier: Beschluss über die neugefassten Gesellschaftsverträge - 1. Lesung

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute in 1. Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Herr Heinemann berichtet, dass die Kommunalaufsichtsbehörde am 13.11.2020 ihre grundsätzliche Zustimmung zu den vorliegenden Gesellschaftsverträgen erteilt hat.

Herr Heinemann weist darauf hin, dass in der Anlage 10.1 (Gesellschaftsvertrag der BEB gGmbH) in der Präambel folgende redaktionelle Änderung vorgenommen werden muss:

[...]

Für die Gesellschaft sind außerdem Grundlage ihrer Tätigkeit

- der § 6 „Ganztagsschulen und Betreuungsangebote“ des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes vom 24.01.2007 zuletzt geändert am 28.01.2011 *in der jeweils gültigen Fassung*,
- die Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagsschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im 8-jährigen gymnasialen Bildungsgang (G8) (Richtlinie Bildung und Betreuung) des Landes Schleswig-Holstein vom 01.12.2010 *in der jeweils gültigen Fassung*,

[...]

Dies wird in der Folgevorlage entsprechend angepasst.

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Es werden insbesondere folgende Punkte diskutiert:

- Besetzung des Aufsichtsrates mit z.B. Schulrat/Schulrätin oder den Dezernenten
- Besetzung der Aufsichtsräte mit externen Beratern (wie bisher bei der EgNo ist auch weiterhin für die EgNo gewünscht; ggf. soll dies für alle Aufsichtsräte übernommen werden)
- Gesamtanzahl der Aufsichtsratsmitglieder
- Berichtspflicht der Gesellschafterin gegenüber dem Hauptausschuss
- Bericht des Aufsichtsrates gegenüber der Gesellschafterversammlung (allgemeiner Musterbericht als Diskussionsgrundlage wird nachgereicht)
- Zweck der Gesellschaft Stadtpark Norderstedt GmbH (§ 2 des Vertrages)

Herr Heinemann weist vorsorglich darauf hin, dass dann ggf. für einige Aufsichtsräte Umbesetzungen notwendig sind.

Frau Roeder weist ausdrücklich darauf hin, dass es keine Regel gebe, dass die Aufsichtsräte nach Fraktionen-/Parteienproporz besetzt werden müssen.

Auch weist sie darauf hin, dass die Formulierung des Zwecks der Stadtpark Norderstedt GmbH damals aufgrund einer juristischen Beratung erfolgt ist. So ist aktuell z.B. auch die Planung und Umsetzung des Stadtjubiläums abgedeckt.

Es wird sich darauf verständigt, dass die Fraktionen diese Themen nochmal intern sowie auch fraktionsübergreifend im Rahmen eines interfraktionellen Gesprächs beraten. Es erfolgt anschließend eine Rückmeldung an Herrn Heinemann, damit dieser die Rückmeldungen entsprechend in die Folgevorlage einarbeiten kann. Die Folgevorlage wird dann zur erneuten Beratung dem Hauptausschuss vorgelegt wird.

Die Sitzung wird um 20.15 unterbrochen und um 20.28 Uhr fortgesetzt.

TOP 14: B 20/0451 Betrauungsakt für die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Frau Betzner-Lunding stellt den Änderungsantrag, dass eine analoge Formulierung hinsichtlich der Dauer des Betrauungsaktes wie dies im Betrauungsakt der MeNo GmbH zu finden ist, vorgenommen wird.

Im Betrauungsakt der MeNo GmbH heißt es:

„Die Betrauung der MeNo erfolgt zunächst für 5 Jahre. Die Betrauung verlängert sich automatisch um weitere 10 Jahre, wenn die Stadt Norderstedt zum Ablauf des 5-jährigen Übertragungszeitraums geprüft hat, ob [...].“

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:			1		1		1	1	
Nein:	4	3							
Enthaltung:			1	2					
Befangen:									

Bei 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

„Die Stadtvertretung beschließt

1. Der als Anlage 1 zur Vorlage B 20/0451 beigefügte Betrauungsakt für die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, künftig Änderungen sowie Verlängerungen des abgeschlossenen Betrauungsakts vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtskonformen Betrauung dient.“

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 15: B 20/0452**Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH – Finanzielle Unterstützungsmaßnahmen; hier:**

- 1. Erhöhung Betriebskostenzuschuss 2020**
- 2. Erhöhung der Kapitalrücklage**
- 3. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 95d GO**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH für das Jahr 2020 einen weiteren Betriebskostenzuschuss in Höhe von 200.000 Euro zu gewähren.
2. Die Kapitalrücklage der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH wird um 100.000 Euro erhöht. Frau Oberbürgermeisterin Roeder wird angewiesen als Vertreterin der Gesellschafterin alle erforderlichen Maßnahmen für die Zuführung zur Kapitalrücklage durchzuführen.
3. Der Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für vorstehend aufgeführte Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 wird die Zustimmung gemäß § 95 d Gemeindeordnung (GO) erteilt:

Überplanmäßige Mehraufwendung/-auszahlung im Produkt Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH
Produktkonto:

573106.531500/731500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	200.000 €
----------------------	---	-----------

Außerplanmäßige Auszahlung im Produkt Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH
Produktkonto:

573106.781500 (investiv)	Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	100.000 €
--------------------------	---	-----------

Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen werden gedeckt durch entsprechende Mehrerträge/Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen/Minderauszahlungen die im Haushaltsjahr 2020 auf folgenden Konten zur Verfügung stehen:

Produktkonto:

315500.448500/648500	Erträge aus Kostenerstattungen, Umlagen von Beteiligungen, z.B. Stadtwerken	100.000 €
573112.448500/648500	Erträge aus Erstattungen, Umlagen von Beteiligungen z.B. Stadtwerken	19.000 €
611000.456500/669200	Verzinsung von Steuernachforderungen	21.000 €
111130.526200/726200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15.000 €
573115.531501/731501	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Verlustausgleich	45.000 €

573115.781500 (investiv)	Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	100.000 €
--------------------------	---	-----------

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1		1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 16:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 17:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1:

Bericht Frau Roeder - Planung 2. Nachtragshaushalt 2021

Frau Roeder gibt den Zeitplan für den 2. Nachtragshaushalt 2021 als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP 17.2:**Bericht Frau Roeder - Rundschreiben des Städteverbandes SH zum Thema "Regionalisierte Ergebnisse der 159. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen"**

Frau Roeder gibt ein Rundschreiben des Städteverbandes SH zum Thema „Regionalisierte Ergebnisse der 159. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen“ als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 17.3:**Bericht Frau Roeder - finanzielle Situation der Stadt Norderstedt 2020**

Frau Roeder gibt einen Bericht zum Thema „finanzielle Situation der Stadt Norderstedt 2020“ als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 17.4:**Bericht Frau Roeder - Coronaunterstützungen der Bundesregierung mit aktualisierten Konjunkturprogramm**

Frau Roeder berichtet, dass unter dem folgenden Link die neuen Coronaunterstützungen für Private, Selbstständige, Kommunen, Unternehmen und Zukunftsinvestitionen in komprimierter Form aufbereitet sind:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Schlaglichter/Konjunkturpaket/Konjunkturprogramm-fuer-alle/zusammen-durch-starten.html>

Für die Stadt Norderstedt dürften insbesondere die Fördermaßnahmen für Kommunen und für Zukunftsinvestitionen interessant sein. Unter diesen Schlagworten gibt es auch weitere Informationen zu den jeweiligen Förderschwerpunkten.

TOP 17.5:**Anfrage Herr Holle - Corona-Virus-Impfzentrum in Norderstedt**

Herr Holle fragt, ob die Stadt Norderstedt ein Corona-Virus-Impfzentrum bekommt und wenn ja, wo sich dieses befinden wird.

Frau Roeder antwortet direkt.

Es war ursprünglich geplant, dass es in Norderstedt auf jeden Fall ein Impfzentrum geben wird. Ursprünglich war hierfür die Tribühne vorgesehen. Das Land SH reduziert nun aber massiv die Anzahl der geplanten Impfzentren. So sind aktuell pro kreisfreie Stadt nur noch ein Impfzentrum und pro Kreis zwei Impfzentren vorgesehen. Nach aktuellem Stand sollen die Impfzentren des Kreises Segeberg in Kaltenkirchen und Wahlstedt eingerichtet werden. Norderstedt wird lediglich als „Reserve-Impfzentrum“ geplant. Die Dauer, die die Impfzentren vor Ort voraussichtlich eingerichtet sind, wird vom Land SH aktuell auf ein halbes Jahr eingeschätzt.

Es wird seitens einiger Mitglieder gefragt, ob es dennoch möglich ist, auf „freiwilliger“ Basis trotzdem ein Impfzentrum o.ä. in der Tribühne einzurichten.

Frau Roeder antwortet, dass sie nun erstmal auf weitere Informationen seitens des Landes, insbesondere hinsichtlich der Verteilung des Impfstoffes, wartet.

TOP 17.6:**Anfrage Herr Holle und Bericht Frau Roeder - Coronaausbruch in der Unterkunft Oadby-and-Wingston-Straße Nord**

Herr Holle fragt, wie die Verwaltung seitens des Kreises Segeberg von dem Coronaausbruch in der Unterkunft Oadby-and-Wingston-Straße Nord informiert wurde.

Frau Roeder antwortet direkt. Sie gibt ihren Bericht als **Anlage 5** zu Protokoll. Außerdem gibt sie eine Pressemitteilung des Kreises Segeberg bzgl. kreisweiter nachgewiesener Neuinfektionen seit Freitagnachmittag als **Anlage 6** zu Protokoll.

Herr Holle bittet darum, dass auch der Hauptausschuss schnellstmöglich informiert wird, wenn seitens des Kreises Segeberg bei der Verwaltung eine Meldung bzgl. eines Coronaausbruchs eingeht.
Frau Roeder sagt dies zu.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.